

Meeting-Zusammenfassung für Jugendreferent*innen Austausch 2025

Feb. 27.02.2025

Kurze Zusammenfassung

Die Gruppe diskutierte ihre Erfahrungen und Herausforderungen in der Jugendarbeit ihrer jeweiligen Naturfreunde-Ortsgruppen, mit Schwerpunkt auf die Bedeutung der Vernetzung, der Weiterbildung und der Förderung von Nachhaltigkeitsprojekten. Sie teilten Strategien zur Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit, einschließlich der Zusammenarbeit mit anderen Ortsgruppen, Vereinen und Organisationen, der Schaffung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen und der Einbeziehung junger Menschen in Verantwortungspositionen. Das Treffen endete mit der Betonung der Bedeutung der Jugendarbeit für die Naturfreunde und der Bereitstellung von Ressourcen und Informationen für die Teilnehmer*innen.

Nächste Schritte

Lisa:

E-Mail mit Protokoll, Präsentation, Kursausschreibungen, Einreichformular für Goldener Murmel, Flyer für die Klima(t)räume, Ausschreibung fürs Mountainbike-Training, Funktions- und Stellenbeschreibung für Jugendreferent*innen und weitere Informationen an alle Teilnehmer*innen senden

Alle Teilnehmer*innen:

- * Feedback zum Treffen an Lisa per E-Mail senden
- * Sich über die Webseiten der **Naturfreunde Jugend** und **Naturfreunde Niederösterreich** über Angebote und Möglichkeiten informieren

Denise und Tamara:

Im Herbst eine Tour zu den Gebietssitzungen starten

Ortsgruppen:

- * Möglichkeiten zur Vernetzung mit anderen Ortsgruppen und Vereinen/Bergrettung, Feuerwehr prüfen
- * Neue Ideen für die Jugendarbeit ausprobieren und umsetzen
- * Prüfen, wie Kinder und Jugendliche langfristig an den Verein gebunden werden können
- * Prüfen, ob eine Teilnahme am KiJu Leiter*innen-Kurs in St. Veit an der Gölsen oder Pöchlarn möglich ist
- * Bei Interesse am Fahrtechnik-Training für Mountainbike bei der Landesorganisation anmelden

Interessierte Teilnehmer*innen:

Sich bei Denise melden, wenn Interesse an einer Mitarbeit auf Landesebene besteht

Protokoll – Zoom Meeting vom 27.02.2025

Die Gruppe trifft sich zu einem Online-Meeting. Denise Engel, die Jugendreferentin des Landes Niederösterreich, übernimmt die Moderation und stellt sich kurz vor. Sie erklärt, dass das Treffen aufgezeichnet wird, um ein fehlerfreies Protokoll zu erstellen, das später an alle verschickt wird. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, Einwände gegen die Aufzeichnung zu äußern, falls vorhanden. Lisa teilt ihren Bildschirm für eine Präsentation.

Naturfreunde-Jugend-Netzwerktreffen

Die Teilnehmer*innen stellen sich vor und berichten über ihre Erfahrungen in der Jugendarbeit ihrer jeweiligen Ortsgruppen. Denise von der Landesorganisation leitet das Treffen, bei dem auch Vertreter der Naturfreunde Jugend Österreich anwesend sind. Es werden verschiedene Aktivitäten wie Ferienlager, Skikurse und Tagesausflüge erwähnt, aber auch Herausforderungen wie die Gewinnung junger Mitglieder und Leiter angesprochen. Irene von der Naturfreunde Jugend Österreich betont die Wichtigkeit der Vernetzung und bietet Unterstützung für die Ortsgruppen an.

Naturfreunde Jugend Österreich

Irene informiert über verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten und Ressourcen für Ortsgruppen, einschließlich eines Werkzeugkastens mit Projektideen und Rufseminaren wie dem KiJu Basis- und Aufbaukurs. Es können kostenlos jederzeit (mit genügend Vorlaufzeit + ungefähre Anzahl der Kinder) Goodies (Traubenzucker, Schlecker, Luftballons, Malbücher, Broschüren, ...) von der Naturfreunde Jugend Österreich für diverse Veranstaltungen oder Messen angefordert werden. Außerdem betont Irene die Wichtigkeit des Kinder- und Jugendschutzes und erklärt das Verfahren zur Einholung einer Strafregisterbescheinigung für Kinder- und Jugendfürsorge.

Angebote und Inputs der Landesorganisation

Es wird ein **KiJu Leiter*innenkurs in St. Veit an der Gölsen und Pöchlarn** angekündigt, sowie ein **Mountainbike-Fahrtechniktraining für Kinder und Jugendliche** in Ortsgruppen. Die "Klima(t)räume"-Tour durch Österreich für junge Erwachsene wird vorgestellt – mit Stopps in Ybbs am 21. Juli und Weinburg am 22. Juli 2025. Tamara lädt herzlich zum **Vernetzungsfest am 22.07.2025 in Weinburg** ein und freut sich vorab auf kurze Rückmeldung. Zudem werden Fördermöglichkeiten für Ortsgruppen und der Wettbewerb "**Goldene Murmel**" für Nachhaltigkeitsprojekte erwähnt. Denise kündigt an, dass die Bundesjugend Erlebnisrucksäcke für Gruppenaktivitäten zur Verfügung stellen wird und empfiehlt, sich für das Rufseminar KiJu Leiter*innenkurs anzumelden. Es wird auch erwähnt, dass herausragende Leistungen von Kindern und Jugendlichen mit einer Urkunde und einer Trinkflasche mit Logo geehrt werden sollen. Diese können von der Landesorganisation Niederösterreich angefordert werden. Tamara vergleicht die Naturfreunde mit einem großen Schiff, das kleine "Erkundungsschiffe" aussendet, um den richtigen Weg zu finden.

Jugendarbeit bei Naturfreunden OÖ

Kathi berichtet über ihre Erfahrungen und Strategien in der Jugendarbeit bei den Naturfreunden Oberösterreich. Sie beschreibt die Organisationsstruktur mit einem ehrenamtlichen Vorstand und verschiedenen Referaten, sowie die Beteiligung im Landesjugendbeirat. Um die Jugendarbeit zu fördern, geht man **aktiv auf Ortsgruppen** zu, **macht die Jugendarbeit sichtbar** und setzt Schwerpunkte wie Inklusion oder Trendsportarten. Kathi betont die Wichtigkeit, **neue Ideen umzusetzen**, Feriencamps zu organisieren, einheitlich aufzutreten und auf Sitzungen teilzunehmen. Sie ermutigt dazu, sich aktiv in der Jugendarbeit zu engagieren und die Bedeutung der Jugend in den Naturfreunden immer wieder hervorzuheben.

Engagement auf Landesebene

Denise ermutigt die Teilnehmer*innen, sich auf Landesebene zu engagieren und betont, dass **Mitarbeit willkommen ist**. Es wird diskutiert, dass man zunächst unverbindlich an Treffen teilnehmen kann, um sich ein Bild zu machen.

Im anschließenden Austausch werden Ideen gesammelt:

Jasmine und Robert schlagen eine engere Zusammenarbeit mit Gemeinden bei Jugendumfragen vor, Ines spricht über die Herausforderung, Ideen umzusetzen, und Denise ermutigt zum Ausprobieren. Es wird auch die Möglichkeit erwähnt, dass kleinere Ortsgruppen kooperieren und gemeinsame Aktivitäten organisieren können.

Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit

Die Teilnehmer*innen diskutieren verschiedene Strategien zur Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit in ihren Ortsgruppen. Sie betonen die Wichtigkeit der **Vernetzung mit anderen Ortsgruppen, Vereinen und Organisationen**, um Ressourcen zu teilen und attraktive Angebote zu schaffen. Regelmäßige, qualitativ hochwertige Veranstaltungen werden als entscheidend angesehen, um Mitglieder zu gewinnen und zu halten. Die Gruppe erörtert auch Herausforderungen bei der **Werbung in Schulen** und betont die Bedeutung von **Mundpropaganda**. Es wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, junge Menschen schrittweise in Verantwortungspositionen einzuführen und ihnen Raum zum Ausprobieren zu geben.

Jugendarbeit und Naturfreunde

Die Sitzung neigt sich dem Ende zu und Denise betont die Bedeutung der Jugendarbeit sowie die Einbeziehung aller Altersgruppen. Sie ermutigt die Teilnehmer*innen, neue Ideen auszuprobieren und sich nicht vom Scheitern abschrecken zu lassen. Tamara unterstreicht die Wichtigkeit der Jugendarbeit für die Naturfreunde. Abschließend werden verschiedene Ressourcen und Informationen angekündigt, die den Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt werden und es wird um Feedback zum Treffen gebeten. Ines fragt nach dem Zugang zu Informationen, woraufhin auf die Webseiten der Naturfreunde Niederösterreich und Naturfreunde Jugend verwiesen wird.